## Inhaltsverzeichnis

Vo	rwo	rt	V
Inh	alts	übersicht	VI
Lit	erat	urverzeichnis	XVI
§ 1	Ha	ftungsprobleme bei den Rechtsanwaltsgebühren	1
		Informationspflicht über Kosten/Vergütungsvereinbarung	1
	В.	Gesetzliche Gebühren  I. Geschäftsgebühr  1. Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit  2. Berücksichtigung von Besprechungen  3. Bedeutung der Angelegenheit und Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Auftraggebers  4. Bedeutung der Angelegenheit für den Auftraggeber  5. Haftungsrisiko  6. Sonstige Bewertungskriterien  II. Verfahrensgebühr  III. Terminsgebühr	5 5 10 10 10 11
<b>6</b> 2	Pro	oblemkreis Verjährung und Fristen im Erbrecht	15
<b>y</b> –		Allgemeines zur Verjährung erbrechtlicher Ansprüche	15
	В.	Übersicht: Fristen und Verjährung im Erbrecht	18
	C.	Fristen in Nachlasssachen  I. Allgemeines  II. Fristen in Nachlasssachen nach dem FamFG	36 36 40
	D.	Haftung und Vergütung des Testamentsvollstreckers	42
	E.	Verjährungsvereinbarung als testamentarisches Gestaltungsmittel?	44
	F.	Einrede der Verjährung und § 242 BGB	46
	G.	Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung	49
§ 3	Pro	blemkreis Pflichtteilsrecht	51
-	A.	Allgemeines	51
	B.	Übersehen der tatsächlichen Auswirkungen von Klauseln und Bindungswirkung von Testamenten	51



	G.	Vereinbarung von Nachlassverbindlichkeiten zu Lebzeiten	132
	H.	Pflicht- und Anstandsschenkung nach § 2330 BGB	132
<b>§</b> 5	Ha	ftungsfallen bei der Testaments- bzw. Vertragsgestaltung	135
	A.	Vertrauen auf Informationen durch den Mandanten	135
	В.	I. Genaue Formulierungen wählen II. Anrechnung auf den Pflichtteil III. Ausgleichung IV. Berechnung Anrechnung bzw. Ausgleichung V. Anrechnung und Ausgleichung, wenn noch Ehepartner vorhanden sind VI. Übersehen des § 2316 BGB VII. Übersicht: Lebzeitige Vorempfänge, die Auswirkungen der einzelnen Ausstattungen, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen nach §§ 2050 ff., 2325 ff. BGB	138 138 139 143 143 144
	C.	Übersehen der Höfeordnung	147 147 151
	D.	Falscher oder unrichtiger Widerruf	152
	E.	Ausschlagung richtig einsetzen	155
	F.	Annahme und Ausschlagung  I. Annahme der Erbschaft  II. Ausschlagung der Erbschaft	156 156 159
	G.	Übersehen von Rechtssätzen und Auslegungsregeln bei der Abfassung letztwilliger Verfügungen	164
	Н.	§ 2306 BGB – Beschränkungen und Beschwerungen  I. Alte Rechtslage für Erbfälle vor dem 1.1.2010  II. Rechtslage für Erbfälle ab dem 1.1.2010	170 170 171
	I.	Fehlende Kompatibilität zwischen Gesellschafts- und Erbrecht	172
	J.	Falsche Folgerung aus Verzichtsverträgen sowie Gegenmaßnahmen bei Bindungswirkung gemeinschaftlicher Testamente  I. Vorsicht bei Verzichtsverträgen  II. Gegenmaßnahmen bei Bindungswirkung gemeinschaftlicher Testamente bzw. Beseitigung der Wechselbezüglichkeit  1. Zuwendungsverzichtsvertrag  2. Ausschlagung	173 173 176 176

		<ol> <li>Anfechtung nach § 2079 BGB</li></ol>	176 178
	K.	Anhang  I. Übersicht über die Testier- und Erbvertragsfähigkeit  II. Übersicht über Sondervorschriften für Verfügungen von Todes wegen behinderter Personen  III. Checkliste für einseitige Testamente	179 179 180 181
§ 6	Ha	ftungsfallen im Zivilprozess	187
	A.	Beachtung der Fristen  I. Fristen im Zivilprozess  II. Fristen im nachlassgerichtlichen Verfahren	187 187 188
	B.	Sicheres Vorbereiten der zweiten Instanz	188
	C.	Weitere Anträge und Hinweise	193
	D.	Haftungsbeschränkung nach § 780 ZPO	196
	E.	Exkurs: Haftungsbeschränkungen für Nachlassverbindlich- keiten	199
	F.	Anordnung der Urkundenvorlage durch Dritte nach § 142 ZPO	202
	G.	Spezielle Prozesssituationen  I. Eine Partei stirbt während des Prozesses  II. Sonderfall: Tod des Klägers – Erben unbekannt  III. Beachten von Streitgenossenschaften nach § 59 ff. ZPO	202 203 204 204
	H.	Problemkreis: Klage wegen Pflichtteilsergänzung	206
	I.	Problemkreis: Gesamthand bzw. Erbschaftsbesitzer	208
	J.	Problemkreis: Klage auf Auseinandersetzung der Erben-	210
		gemeinschaft  I. Allgemeines  1. Inhalt des Antrags  2. Besonderheiten  3. Checkliste	210 210 210 210 215 216
		4. Vollstreckung II. Typische Fehlerquellen bei der Erbauseinandersetzung	216
		1. Nichteinleitung der Zwangsversteigerung	216
		2. Fordern von Nutzungsentschädigung	216

	K.	Weitere typische Prozessfehler	220
		I. Problematik des § 2039 BGB	220
		II. Angebliches Zurückbehaltungsrecht	220
		III. Unwirksame Erklärung der Aufrechnung nach	
		§ 2040 Abs. 2 BGB	221
		IV. Vorsicht bei Vergleichen im Erbschaftsstreit	222
		V. Vorsicht bei negativer Feststellungsklage als prozess-	
		taktisches Mittel des Gegners	222
	L.	Nutzen von Beweisvorteilen durch Abtretung	223
	M.	Beweislast und Beweiserleichterung	224
	N.	Kurzübersicht: Darlegungs- und Beweislast im Erbprozess	225
	O.	Erbscheinsverfahren	228
		I. Einstweilige Anordnungen im Einziehungsverfahren	228
		II. Weitere Rechtsschutzmöglichkeiten	229
		III. Beantragung eines gegenständlich beschränkten Erb-	
		scheins	231
	_		
§ 7		oblemkreis Schnittstellen zwischen Familien- und Erbrecht	235
	A.	Erbverzicht und Pflichtteilsverzicht	235
		I. Allgemeines	235
		II. Zugewinnausgleich und Erb- bzw. Pflichtteilsverzicht	236
		III. Erbverzicht und § 1586b BGB	236
		IV. Unterhaltsansprüche und Erbfall	238
		1. Anspruch der werdenden Mutter eines Erben	238
		2. Anspruch der Mutter und des Vaters aus Anlass der	•••
		Geburt	239
		3. Tod des Unterhaltspflichtigen/-berechtigten bei	220
		Verwandtenunterhalt	239
		4. Tod des Unterhaltspflichtigen/-berechtigten bei	220
		Geschiedenenunterhalt	239
		5. Ausbildungsanspruch der Stiefkinder	240
		V. Probleme bei der Kollision Zugewinn und Pflichtteil	240
		1. Richtige Berechnung der Pflichtteile der weiteren	240
		Pflichtteilsberechtigten beachten	240
		2. Modifizierte Zugewinngemeinschaft	242
		3. Vorsicht bei taktischer Ausschlagung	243
		4. Die "taktische Enterbung"	245
		5. Kollision der Anrechnungsbestimmungen von	
		§ 1380 BGB und  § 2315 BGB	246

	B.	Ausschluss des Ehegattenerbrechts	252
		I. Scheidungsverfahren und gesetzliches Ehegattenerbrecht	252
		1. Formelle Voraussetzungen/Rechtshängiges Scheidungs-	252
		verfahren	253
		a) Scheidungsantrag des Erblassersb) Zustimmung zur Scheidung	253 254
		c) Widerruf der Zustimmung	255
		d) Rücknahme des Scheidungsantrags	255
		e) Beendigung des Scheidungsverfahrens	256
		2. Materielle Voraussetzungen	256
		3. Rechtsfolgen	259
		II. Scheidungsverfahren und gewillkürtes Erbrecht	260
		III. Auswirkung des Todes des Ehegatten im Scheidungs-	
		verfahren auf den Zugewinnausgleich	264
		1. Kein Zugewinnausgleichanspruch für Erben	264
		2. Auswirkung des Todes auf Folgesachen	265
		3. Fortsetzung der Folgesache Zugewinnausgleich gegen	
		den Erben	266
	C.	Haftungsfallen bei gesetzlicher Erbfolge	267
	D.	Auswirkungen bei Getrenntleben der Ehegatten	270
	E.	Geschiedenentestament	271
	F.	Familienrechtliche Anordnungen in einer Verfügung von	
		Todes wegen	274
		I. Elterliche Verwaltung des Kindesvermögens	274
		II. Beschränkung der Vermögenssorge durch den Erblasser III. Verwaltung des Kindesvermögens nach Scheidung der	274
		Eltern	275
		IV. Ausschluss des Unterhaltsverwendungsrechts	276
		V. Verwaltungsanordnungen	276
§ 8	Res	sonderheiten bei der Notar- und Anwaltshaftung	279
		Einführung	279
		Einführung  Haftung gegenüber Dritten	279 279
	A. B.	<u> </u>	

§ 9	Haftungsbeschränkung		283
	A.	Einführung	283
	B.	Arten der Haftungsbeschränkung	284
		I. Individualvereinbarung, § 52 Abs. 1 Nr. 1 BRAO	284
		II. Vorformulierte Vertragsbedingungen,	
		§ 52 Abs. 1 Nr. 2 BRAO	284
		III. Haftungsbeschränkung auf einzelne Sozien,	
		§ 52 Abs. 2 BRAO	285
		IV. Sonstige	286
	C.	Muster	287
Sti	chw	ortverzeichnis	291